

Unimog **Extra**

Erfolgreicher Einsatz in Österreich



Europapremiere eines einzigartigen Unimogs in Hellbrunn

Ein ungleicher Vergleich –
Traktoren werden mit anderen
Maßstäben gemessen



Durch langsame Fahrzeuge hervorgerufene Staus belasten die Umwelt, fördern die Risikobereitschaft der im Stau befindlichen PKW-Fahrer und kosten auch noch viel Geld.

Ein Unimog ein Schrittmacher.

Der Unimog ist ein zeitgemäßes, universell einsetzbares schnelllaufendes Motorgerät, das die Eigenschaften einer Zugmaschine mit denen eines hochgeländegängigen LKWs und der Vielseitigkeit mehrerer Spezialmaschinen verbindet. Und was in Zeiten von Feinstaub & Co. besonders wichtig ist: der Unimog ist auch ein Vorreiter in Sachen Umweltfreundlichkeit.

Der Unimog verfügt im Gegensatz zu Traktoren über modernste Motortechnologie und ist die Antwort im Kampf gegen Feinstaub und Verkehrsbehinderung. Traktoren werden im Gegensatz zu LKWs umwelttechnisch an der langen Leine gehalten, was in Anbetracht der aktuellen Feinstaubproblematik sehr verwundert.

Noch mehr verwundert es aber, wenn Gemeinden, die mit extrem hohen Feinstaubbelastungen konfrontiert sind, bei der Anschaffung neuer Fahrzeuge den Umweltgedanken ganz nach hinten reihen und sich für im Vergleich zum Unimog weder zeitgemäße noch umweltfreundliche, dafür aber auf den ersten Blick billigere Traktoren entscheiden. Wie aber soll die Schneeräumung, die Straßenerhaltung oder aber der Lastentransport funktionieren, wenn wegen Überschreitung der

Feinstaubgrenzwerte ein Fahrverbot für Fahrzeuge mit hohem Feinstaubausstoß erlassen werden muss?

Mercedes-Benz ist Vorreiter für umweltfreundliche LKWs und macht auch beim

Unimog keine Ausnahme. Mit der BlueTec SCR Diesel Technologie (siehe Kasten ganz rechts) erfüllt der Unimog die strenge Euro 4 Norm und ist bereits heute bestmöglich auf die ab 2009 kommende Euro 5 Norm vorbereitet.

Darüber hinaus verursachen langsam-fahrende Traktoren Staus, die wiederum unnötige Abgabe produzieren. Selbst unter maximaler Belastung wird der Unimog nie mit Tempo 30 über Bundesstraßen schleichen müssen oder gar einen Transport-LKW benötigen, um weit voneinander entfernte Arbeitsaufgaben zu erledigen. Damit beweist der Unimog



Der Unimog mit Kranaufbau als „Traktorretter“ ist bei Katastropheneinsätzen keine Seltenheit.



Die Feinstaubemission bei Traktoren ist enorm.

nicht nur seine Umweltfreundlichkeit, sondern auch seine Wirtschaftlichkeit.

Die Liste der Vorzüge eines Unimog gegenüber dem herkömmlichen Traktor ist lang. Für den Anwender bietet der Unimog die Möglichkeit des Ganzjahres-einsatzes, mehrere Arbeiten können ohne zusätzliche Überstellfahrten erledigt werden, dies bringt Treibstoff-Ersparnis und minimalen Wartungsaufwand, kombiniert mit einer hohen Betriebssicherheit und einer langen Lebensdauer.

Schneefahreigenschaften sowie die Ein-Mann-Bedienung und Schnellwechseleigenschaften für An- und Aufbaugeräte sparen Zeit und reduzieren Personalkosten. All dies verpackt in modernem Zweckdesign und gekoppelt an höchste Sicherheit macht den Unimog seit Jahrzehnten zu einem der gefragtesten Geräteträger, wenn man von einem Fahrzeug mehr als nur einen Traktor erwartet.



Weniger Abgase, mehr Umwelt: Die Entwicklung der Euro-Normen von 1990 bis 2009 senkt die Fahrzeugemissionen drastisch.

Viele haben Euro 4. Der Unimog hat BlueTec®.



Die Marke Unimog konzentriert sich auf ihre Vorbildfunktion und startet mit der BlueTec Generation durch. Möglich ist dies durch die frühe Entscheidung von Mercedes-Benz für die SCR Technologie, die eine einfache und gleichzeitig sehr effiziente Möglichkeit darstellt, die strenge Euro 4 Norm zu erfüllen und gleichzeitig Voraussetzung für die ab 2009 verbindlichen Euro 5 Abgasnorm ist.

Aufgebaut ist die BlueTec Generation, die für alle Unimog Bau-reihen zur Verfügung steht, auf einer optimierten Einspritzung, einem Katalysator und AdBlue, einer chemisch ungiftigen, wässrigen Harnstofflösung, die in einem Zusatztank mitgeführt wird. Die Wartungsarmut zeigt sich darin, dass der AdBlue Tank frühestens nach zwei vollständigen Dieseltankfüllungen nachgetankt

werden muss, wobei der aktuelle Füllstand bequem über die Multifunktionsanzeige abgefragt werden kann. Nachteile im Betrieb gibt es keine. Im Gegenteil, durch die Optimierung der Unimog-Motoren ist es in einigen Leistungsklassen sogar gelungen, mehr Leistung mit weniger Treibstoffverbrauch in Einklang zu bringen, wodurch die Umwelt zusätzlich entlastet wird.





Unimog-Premiere auf Schloss Hellbrunn: Start frei für die Black Edition

Ein Unimog ist an sich schon ein überaus exklusives Fahrzeug. Dass es aber noch eine Steigerung des Begriffes exklusiv gibt, zeigt der wertvollste Spross der Unimog Familie, der im einzigartigen Ambiente des Schlosses Hellbrunn in Salzburg erstmals der europäischen Presse vorgestellt wurde. Getauft auf den Namen „Black Edition“ vereint dieser Unimog eine Vielzahl an Superlativen. Er ist der größte, luxuriöseste, geländegängigste, exklusivste und vermutlich noch immer



vielseitigste Pick-up der Welt. Verantwortlich für dieses Modell zeichnet die weltweit bekannte Tuningfirma Brabus, die sich in der Regel mit der Veredelung klassischer Mercedes-Benz PKW-Modelle beschäftigt und deren Angebot schon bisher von der Pappas Gruppe in Österreich exklusiv angeboten wurde. Die Brabus Handschrift tragen so unter anderem der mit allem erdenklichen Luxus ausgestattete Innenraum, die rundum großzügig angebrachten Chromteile und die tief-schwarze Lackierung.

Trotz all dieser Veredelungen wurde die von Kunden aus aller Welt am Unimog geschätzte Vielseitigkeit und Alltagstauglichkeit nicht eingeschränkt. Die Black Edition ist daher ein echter Unimog, wenn auch in einer nie gekannten luxuriösen Form.



Mercedes-Benz

Pappas Gruppe

www.pappas.at

Das Beste erfahren

Georg Pappas Automobil AG, Nutzfahrzeug-Zentrum Eugendorf, 5301 Eugendorf, Gewerbestraße 34, Tel. 0662/44 84 DW 4953;
Nutzfahrzeug-Zentrum Wiener Neudorf, 2355 Wiener Neudorf, Industriezentrum-NÖ Süd, Straße 4, Tel. 02236/604-0

Messeberichte 2006



4x4 2006 –

Österreichs größte Allradmesse
Mit gleich vier verschiedenen Unimog Modellen präsentierte sich die Pappas Gruppe auf der österreichischen Allradmesse Anfang September in Bruck an der Leitha. Mehr als 9.000 Besucher, darunter viele Entscheidungsträger aus den Bereichen Feuerwehr, Bundesheer und aus dem Kommunalwesen, wurden vom Pappas Unimog Team umfassend informiert und beraten. Eines der Highlights war dann auch die Möglichkeit, die Offroad Talente als Beifahrer auf einem speziellen Parcours in einem U5000 live zu erleben.

Welser Messe

Der Unimog als perfekter Geräteträger für den kommunalen Einsatz. Den Besuchern der Herbstmesse Wels zeigte die Pappas Gruppe, wie einfach Geräte an- und abgebaut werden können und warum der Unimog als Ganzjahresarbeiter klassischen Traktoren auch in der Landwirtschaft überlegen sein kann.